

Heute, Donnerstags, wird auf hiesiger Schaubühne gegeben: Verbrechen aus Ehrsucht. Ein ernsthaftes Familiengemälde in fünf Aufzügen, von Iffland ... : Schwerin, den 3ten April 1788.

[Schwerin]: [Verlag nicht ermittelbar], [1788]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1810072409>

Druck Freier  Zugang



Heute, Donnerstags,
wird
auf hiesiger Schaubühne
gegeben:

Verbrechen aus Ehrsucht.

Ein ernsthaftes Familiengemälde in fünf Aufzügen,
von Iffland.

Personen:

Oberkommissair Ahlden.	—	—	Herr Lorenz.
Sekretair Ahlden, sein Sohn.	—	—	Herr Braun.
Kentmeister Kuhberg.	—	—	Herr Wagner.
Madame Kuhberg, seine Frau.	—	—	Madame Rosenberg.
Eduard Kuhberg, } seine Kinder.	—	—	Herr Friebach.
Louise Kuhberg, }	—	—	Madame Allbrecht.
Baron von Rilau.	—	—	Herr Gödel.
Hofrath Walter.	—	—	Herr Allbrecht.
Die Hofrathinn, seine Frau.	—	—	Madame Schmied.
Ein Fiskal.	—	—	Herr Burgheim.
Doktor Ewers.	—	—	Herr Wachsmann.
Haushofmeister Lorenz.	—	—	Herr Beinhofer.
Christian, Bedienter.	—	—	Herr Schmied.
Henriette, Kammermädchen.	—	—	Madame Wagner.
Ein Jude.	—	—	Herr Schmidt.
Ein Ladendiener.	—	—	Herr Reimers.
Ein Gerichtsdienner.	—	—	

Als Fortsetzung und Pendant zu diesem herrlichen Gemälde folgt Bewusstseyn, vielleicht sind wir bald so glücklich, das Schlußtableau Beruhigung von eben diesem Verfasser zu liefern.

Es wird höflich ersucht, das Theater während den Proben und Vorstellungen, frey zu lassen.

Die Person zahlt für den ersten Platz	—	24 fl.
für den zwenten Platz	—	12 fl.
für den dritten Platz	—	6 fl.

Für hiesige Einwohner ist das Duzend Billets für den ersten Platz bey dem Theater-Kassirer Herrn Schall zu 4 Rthlr. zu haben.

Der Anfang ist um halb 6 Uhr, das Ende halb 9 Uhr.

Schwerin, den 3ten April 1788.

Heute, Donnerstags,
wird
auf hiesiger Schaubühne
gegeben:

Verbrechen aus Ehrsucht.

Ein ernsthaftes Familiengemälde in fünf Aufzügen,
von Jffland.

Personen:

Oberkommissair Ahlden.	—	Herr Lorenz.
Sekretair Ahlden, sein Sohn.	—	Herr Braun.
Kentmeister Ruhberg.	—	Herr Wagner.
Madame Ruhberg, seine Frau.	—	Madame Rosenberg.
Eduard Ruhberg, } seine Kinder.	—	Herr Friebach.
Louise Ruhberg, }	—	Madame Albrecht.
Baron von Kilau.	—	Herr Gödel.
Hofrath Walter.	—	Herr Albrecht.
Die Hofrathinn, seine Frau.	—	Madame Schmied.
Ein Fiskal.	—	Herr Burgheim.
Doktor Ewers.	—	Herr Wachsmann.
Haushofmeister Lorenz.	—	Herr Beinhofer.
Christian, Bedienter.	—	Herr Schmied.
Henriette, Kammermädchen.	—	Madame Wagner.
Ein Jude.	—	Herr Schmidt.
Ein Kadendiener.	—	Herr Reimers.
Ein Gerichtsdiener.	—	

Als Fortsetzung und Pendant zu diesem herrlichen Gemälde folgt Bewusstseyn, vielleicht sind wir bald so glücklich, das Schlusstableau Beruhigung von eben diesem Verfasser zu liefern.

Es wird höflich ersucht, das Theater während den Proben und Vorstellungen, frey zu lassen.

Die Person zahlt für den ersten Platz	—	24 fl.
für den zweyten Platz	—	12 fl.
für den dritten Platz	—	6 fl.

Für hiesige Einwohner ist das Duzend Billets für den ersten Platz bey dem Theater-Kassirer Herrn Schall zu 4 Rthlr. zu haben.

Der Anfang ist um halb 6 Uhr, das Ende halb 9 Uhr.

Schwerin, den 3ten April 1788.

